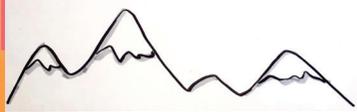


Gestaltung Abschnitt 2

Wünsche und Ideen



Herausforderungen



zu schnelle Fahrer
Dass die Fahrradstraße nicht zum Fahrradschnellweg wird ... die Pedelec sind hier sehr schnell unterwegs

bauliche Maßnahmen, damit auch nicht zu schnell geradelt wird

rot gepflasterte Wege ab Prießallee sind keine benutzungspflichtigen Fahrradwege: erhöhtes Unfallrisiko, weil hinter parkenden Autos versteckt

Gehwege zu schmal. Gehwegparken nimmt oft mehr Raum ein als erlaubt

Sicherheit

Schulweg!

Enge für Kinder gefährlich

Dass die Fahrradstraße so gestaltet wird, dass auch unsichere Fahrradfahrer wie kleine Kinder sich sicher fühlen und gefahrlos fahren können

zu wenig angenehmes Vorankommen als Radfahrende und Fußgänger
10 km/h auch für Fahrrad nicht attraktiv

Tempo 20 - Rad überholen unattraktiv

Ehrentorweg (ab Prießallee stadtauswärts): Straße ist beleuchtet, Fahrradweg auf der einen Seite gerade noch so, Fußweg liegt im Dunkeln (und wird nicht geräumt). Schulkinder, die morgens im Dunkeln hier den Ehrentorweg überqueren müssen, haben dort weder einen Zebrastreifen noch eine Ampel, keine Fußgängerinsel ...

ein Nebeneinanderfahren von Rädern muss in jedem Fall gewährleistet sein, sonst ist es keine Fahrradstraße

Im Zweifelsfall müssen Parkplätze in den Bereichen mit <7 m Fahrbahn vollständig entfallen

schlimmster Abschnitt - Fahrradstraße nicht deutlich!

Tempo 30 Überwachen (30)

fehlende Akzeptanz

Geschwindigkeitskontrollen finden nicht mehr statt, seit der Kindergarten weg ist

Polster/Kissen zur Verlangsamung

Ausweichmöglichkeiten für Gegenverkehr

mangelndes Wissen bei Autofahrern

6:00-8:00 Uhr morgens Teutoburger Str./Ecke Ehrentorweg - sehr gefährliche Verkehrsdynamik

"ältere Menschen" sind zu großen Teilen zu Fuß unterwegs

ältere Menschen nicht für die Forderung nach lückenloser Kfz-Anbindung instrumentalisieren

Haltebuchten für Lieferverkehr z.B. Nr. 83

besseres Parkraummanagement

Weniger Autos -> mehr Carsharing-Parkplätze einplanen

Gegen zu wenig Parkplätze helfen weniger Autos

Anhebung der Anwohnerpark-Beiträge? Das könnte das Problem des Mangels an Parkflächen etwas reduzieren

Anwohnerparkausweis/Bewirt. des gesamten Bereiches

Das übergreifende Lenkungskonzept der Stadt diesen Anforderungen anpassen

Errichtung neuer Tiefgaragen

Tiefgarage/Leerstand für Quartiersparken

wildparkende Scooter

Bedarf an Anwohnerstellplätzen

Parker Mitarbeiter des Krankenhauses
Parker von außerhalb

Fahrrad-Durchfahrtstraße darf nicht zu einer Verdrängung der Anwohner führen

Ausbau von bisher veralteten und zu kleinen Parkgaragen der Anwohner unterstützt/gefördert

zeitnahe Ausweichmögk. Parken

vertretbar, wenn einige Parkplätze wegfallen, um gerade für diese Leute einen sicheren Radweg aus dem Osten in die Stadt zu schaffen

Straßen gerade in der Innenstadt zu wenig Aufenthaltsqualität

Parkende Autos nehmen viel Raum ein

Parkende Autos in Einmündung

Fahrradparkplatz an Cafés/Geschäften: Rad abstellen und in Ruhe einkaufen oder Kaffeetrinken

Parkplatzbedarf der Anwohner

Wer auf Kfz angewiesen ist, muss wegziehen?

Wo als Anwohnerin parken?

10 km/h und Blumenkästen... Parkplätze bleiben, bis es eine neue Option gibt

Kleinweg zu Fuß- und Radweg ausbauen

Der Kleinweg durch das Krankenhaugelände entfällt in Zukunft, weil dort ein Gebäude entsteht

Grüne pflanzliche Gestaltung abklappbare Pömpel aus Weichkunststoff

statt langweiliger Pömpel Blumenkästen

Abwechslung im Parkraum nicht benötigt (obwohl ich Anwohnerin bin). So viel Publikumsverkehr gibt es hier nicht

Fahrrad im öffentlichen Raum abstellen - Angebote?

alle Teilschnitte getrennt betrachten (unterschiedl. Gewerbe)

Anwohnerparken statt Gehweg neben Krankenhaus-Park

Ausgleichsmaßnahmen treffen, die auch etwas abseits der neuen Radstraße liegen können

Parkstände - geschlossen und offen

Raum für Fahrräder/schwere Pedelecs für Anwohner

Gewerbenutzung beachten

Raum ist begrenzt - wie verteilen?

Verkehrsführung Abschnitt 2

Herausforderungen



Wünsche und Ideen



gutes Angebot für ältere Leute, Familien und Kinder auf ihren Fahrrädern (weil verläuft weitgehend abseits der Hauptverkehrsstraßen)

neue Fahrradstr. fügt sich super an die bisherige Achse an der Stadtbahn an

Beispiel-Str. Linie 47 - Flow für Rad ist wichtig

Vorfahrt für Rad generell

Vorrang Fahrradverkehr

Testphasen für Verkehrsführungen im umliegenden Gebiet

langfristige Perspektive: übergeordnetes Logistikkonzept/City-Logistik

Anlieferungsverkehr (8 Sprinter in der Sackgasse am Tag!)

sichtbar keine Durchfahrtstr. sichtbare Umgestaltung für Umschalten

Diagonalsperren verhindern Nutzung als Ausweichroute

Lkw und Rush Hour war deutlich besser, ruhiger während Sperrung Rohrteichstr.

Anwohnerverkehr überwachen

Lkw-verbod

Pkw-Verkehr durch Ortsfremde

für Autoverkehr sperren

Durchgangsverkehr raus

Mehr Verkehr in anderen engen Querstraßen

Erweiterung 30er-Zone/ zusammenhängende 30er-Zone

Radladeln und Werkhand werden per Lkw beliefert

Verkehr von und zu Gewerbe

Durchgangssperre an jeder Kreuzung

Einbahnstraßenregelung in der Umgebung

Einbahnstraßenregelung für das ganze Gebiet

Baustellen-Einrichtung + Verkehrsführung gefährdet Kinder

RTW und Müllabfuhr können Schlüssel für Pömpel haben

Das Klinikum erhält Lkw-Lieferungen von Kurzum - fahren fast immer über den Ehlentruer Weg in die Eduard-Windthorst-Str.

Erreichbarkeit sicherstellen!

Fahrrad: von der Diesterwegstr. links in den Ehlentruer Weg angstfrei Richtung Teutoburger Str. einfädeln. Parkende Autos versperrn die Sicht; E-Bike-Fahrer sind unheimlich schnell von rechts kommend E-Scooter so abgestellt, dass sie den Weg versperrn

Diagonalsperren

Diagonalsperren

Ecke Fröbelstr.

Elterntaxi Fröbelstrasse! Wie soll das angegangen werden?

Ampel-Anlage

keine Einfahrt aus Prießallee

Insel beschränkt Kfz nicht genug

Rampen für Kfz

Überquerung Prießallee: Autoverkehr durch Rampen ausbremsen

wenig einsichtig für Rad-Querungen

erweiterte Tempo-reduz.

Ecke Diesterwegstr.

Pömpel - Feuerwehr kann sie nutzen

reine Anwohner-Str.

gegenläufige Einbahnstr. gegen Durchgangsverkehr

Gewerbe Kunden-Parkplätze! wirtschaftliches überleben. Anwohner-Parken z. B.

großer Verkehrszufluss aus Diesterwegstraße

Ecke Teutoburger Str.

Verkehrinsel breit genug für Lastenrad alternative KRH Anlieferung (Ehlentruer Weg)

Fahrrad-str.-Schild hier in Teutob. Str. vor Abbiegen in Ehlentruer Weg schon sichtbar

Wenn nur in Mitte @ Diesterwegstraße Pömpel sind, dann werden Ampel-Spar-Fahrten nicht eingeschränkt, sondern nur der Durchgangsverkehr